Evaluation des Probebetriebs der Buslinie 53

Entscheidungsvorlage

Die Linie 53 ermöglicht eine Direktverbindung der Nürnberger Stadtteile Worzeldorf und Kornburg mit dem U-Bahnhof Bauernfeindstraße. Durch die Weiterführung der Linie in den Landkreis Roth wird auch für Schwanstetten und Teile Wendelsteins eine attraktive Direktverbindung geschaffen.

Die Linie bedient den Abschnitt Meistersingerhalle – Kornburg in der HVZ und NVZ im 20-Minutentakt und in der SVZ im 40-Minutentakt. Der Auftrag sieht eine Bedienung auf dem Gebiet des Landkreises Roth zwischen Kornburg – Schwand (Schwanstetten) an Wochentagen, am Wochenende und an ausgewählten Feiertagen in einem 20- bis 60-Minutentakt vor. Die Fahrten in das Gebiet des Landkreises entsprechen der Fahrtenanzahl der Linie 51 (ehemalige Landkreislinie 651), die von der Linie 53 übernommen werden.

Die aktuellen Fahrgastzahlen der Linie 53 aus dem Jahr 2022 und die Werte der früheren Verbindung der Linien 51/651 aus dem Jahr 2019, also vor der Einführung der Linie 53, wurden von der VAG ausgewertet und verglichen.

Zu berücksichtigen ist, dass die Fahrgastzahlen von 2022 noch von den Auswirkungen des Fahrgastrückganges der Corona-Pandemie beeinträchtigt sind. Basierend auf Auswertungen der U-Bahndauerzählstellen der VAG lag die Fahrgastnachfrage im betrachteten Zeitraum 2022 bei ca. 85% im Vergleich zur Gesamtnachfrage von 2019.

1. Nachfrageentwicklung gesamter Linienverlauf

Betrachtet werden im Folgenden die Anzahl der geförderten Personen pro Tag für den gesamten Linienverlauf (Summe aus Hin- und Rückweg) aus der repräsentativen Herbstzählung in der KW 43 des jeweiligen Jahres. In den drei Tabellen sind jeweils die Werte für die Zeiträume Montag bis Freitag, Samstag und Sonntag dargestellt.

Linie	2019 Montag - Freitag			2022 Montag - Freitag		
	Pers./Tag	Fahr-ten/Tag	Pers./Fahrt	Pers./Tag	Fahr-ten/Tag	Pers./Fahrt
51	2.400	97	25	3.431	176	19
651	1.911	73	26	-	-	-
53	-	-	-	1.442	107*	13
Gesamt	4.311	170	25	4.873	283	17
zu 2019	100%			113%	166%	68%

*Langläufer bis Schwand und Kurzläufer bis Kornburg Schleife

Linie	2019 Samstag			2022 Samstag		
	Pers./Tag	Fahr-ten/Tag	Pers./Fahrt	Pers./Tag	Fahr-ten/Tag	Pers./Fahrt
51	1.471	70	21	1.884	117	16
651	885	30	30	-	-	-
53	-	-	-	978	93*	11
Gesamt	2.356	100	24	2.862	210	14
zu 2019	100%			121%	210%	58%

*Langläufer bis Schwand und Kurzläufer bis Kornburg Schleife

Linie	2019 Sonntag			2022 Sonntag		
	Pers./Tag	Fahr-ten/Tag	Pers./Fahrt	Pers./Tag	Fahr-ten/Tag	Pers./Fahrt
51	1.348	78	17	1.351	112	12
651	239	10	24	-	-	-
53	-	-	-	490	55*	9
Gesamt	1.587	88	18	1.841	167	11
zu 2019	100%			116%	190%	61%

*Langläufer bis Schwand und Kurzläufer bis Kornburg Schleife

Die Anzahl der beförderten Personen pro Tag konnte für Montag bis Freitag durch die Einführung der Linie 53 um 13%, Samstag um 21% und Sonntag um 16% erhöht werden. Die Kennzahl der beförderten Personen pro Fahrt hat durchgehend abgenommen, was allerdings auf eine grundsätzliche Erhöhung des Fahrtenangebotes pro Tag zurückzuführen ist.
Im betrachteten Korridor ist die Gesamtnachfrage auf das Gesamtjahr hochgerechnet um ca. 15% gestiegen, trotz der 2022 noch anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie. Der tatsächliche Effekt der Einführung der Linie 53 dürfte somit noch besser sein.

Mit ca. 1.450 täglich beförderten Personen Montag bis Freitag liegt die Linie 53 auf einem vergleichbaren Niveau wie andere etablierte Nürnberger ÖPNV-Linien, wie z.B. die Linien 52, 72 oder 21.

2. Nachfragewirkungen Landkreis Roth

In der reinen Betrachtung der Fahrgastnachfrage im Landkreis Roth ist im Vergleich zur Linie 51/651 ein stetiger Zuwachs bei fast gleicher Anzahl der täglichen Fahrten zu verzeichnen. Im Zeitraum Montag bis Freitag erhöht sich die Nachfrage um 6%, am Samstag um 28% und am Sonntag um 81%.

Linie	Pers./Tag - 2019			Pers./Tag - 2022		
	Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa	So
651	356	176	31	-	-	-
53	-	-	-	378	225	56
zu 2019	100%			106%	128%	181%

Die vorliegende Evaluation zeigt auf Nürnberger Stadtgebiet durch das Mehrangebot an allen Betriebstagen eine Nachfragesteigerung. Im Landkreis Roth kann auch bei gleichbleibendem Fahrtenangebot ein Fahrgastzuwachs verzeichnet werden.

Durch die Linie 53 wird für die Nürnberger Stadtteile Worzeldorf und Kornburg und für die Gemeinden Schwanstetten und Wendelstein eine schnellere Anbindung an die Nürnberger Innenstadt geschaffen. Die tatsächliche Fahrgastnachfrage bestätigt den nach planerischen Gesichtspunkten prognostizierten Mehrwert der neu geschaffenen Busverbindung. Nachdem die Werte von 2022 noch Auswirkungen der Corona-Pandemie aufweisen, können bei weiteren Annäherungen an den „Vor-Corona-Zustand“ nochmals leichte Fahrgastzuwächse erwartet werden. Nach Einführung des deutschlandweit geltenden günstigen Tarifes wird insgesamt damit gerechnet, dass die Nachfrage im ÖPNV steigt.

Sowohl die Verwaltung als auch die VAG empfehlen aufgrund der positiven Ergebnisse den Übergang der Linie 53 aus dem derzeitigen Probebetrieb in den dauerhaften Regelbetrieb.

Da die Linie 53 die schnelle und direkte Verbindung von den betreffenden Stadtteilen an die U-Bahnstation Bauernfeindstraße eine Hauptfunktion dieser Linie ist, sind nach dem Beschluss für den dauerhaften Betrieb Beschleunigungsmaßnahmen sinnvoll. Zudem sollten die Haltestellen (z.B. Bauernfeindstraße) baulich optimiert werden.

Eine erste Vorprüfung von Beschleunigungsmaßnahmen entlang des Linienwegs zeigt, dass die Maßnahmen komplex sind, da insbesondere an der LSA 536 Münchener Straße / Zollhausstraße zusätzlich zum täglichen Berufsverkehr eine starke Abhängigkeit zum Messeverkehr und der Autobahnanschlussstelle Münchener Straße besteht. Die zu beauftragende Planung wird zu gegebener Zeit dem Verkehrsausschuss zum Beschluss vorgelegt.

Die Kosten für den Betrieb der Linie 53 sind im Wirtschaftsplan der VAG enthalten.

Da die Linie 53 das Gebiet des Landkreises Roth durchquert und der Probebetrieb 2019 vom Landkreis Roth gefordert wurde, bedarf es auch der Zustimmung des Landkreises für die Überführung der Buslinie 53 in den Regelbetrieb. Diese Zustimmung liegt bereits vor.